

KUNST- & WEINTAGE

FotoClub feierte 30-jähriges Bestehen

Die derzeit 24 Mitglieder erreichen bei Wettbewerben immer wieder tolle Erfolge.

VON ROBERT SIMPERLER

ENZERSFELD Der Fotoclub Enzersfeld feierte in der Sporthalle sein 30. Jubiläum. In Verbindung mit den Weinviertler Weintagen und den Künstlern aus dem Bezirk gab es eine riesengroße Ausstellung unter dem Motto Kunst- & Weintage.

Fotografie und Aquarellmalerei waren dabei die Themen,

die gezeigt wurden. Die höchst erfolgreiche, heute 24 Mann starke Gruppe an Fotografen liefert seit 1995 bei Wettkämpfen durchaus nennenswerte Erfolge ab. Zuletzt hatte man bei der Fotomeisterschaft NÖ Nord in der Club-Gesamtwertung erstmals den ersten Platz und somit den Gesamtsieg für das Jahr



▲ Alle anwesenden Fotoclubmitglieder und Künstler, die vertreten waren, zeigten sich am Parkett inmitten der Ausstellung.
Foto: Simperler

2024 geholt. Obmann Thomas Knie und sein Stellvertreter Bernhard Goldberger scheuten keine Mühen und Kosten, um dieses Event am vergangenen Wochenende groß zu machen. Sogar Anselm F. Wunderer, der Chef des ÖVF (Österreichischer Verband der Fotografie), kam zu dem Jubiläumstfest in die Sporthalle der Volksschule.

Am Samstag und Sonntag waren es dann Videoproduktio-

nen mit den schönsten Fotos jedes einzelnen Künstlers, die auf der großen Videowall von den Besuchern betrachtet werden konnten. Bei Beiträgen vom Weinviertel bis hin zu Weltreisen war für jedes Auge und jeden Geschmack etwas dabei.

An der Weinbar schenkten Winzer Roman Hörmayer, sein Onkel Lorenz sowie Josef Salomon den Besuchern reinen Wein ein.

STRASSENBAU

Straßensanierung „In den Nussern“ bald fertig

Nach Hangrutschung musste Trasse für Straße, Geh- und Radweg befestigt werden.

VON HERWIG MOHSBURGER

KÖNIGSBRUNN Bürgermeister Friedrich Vinzens (ÖVP), Vizebürgermeisterin Helga Ronge (SPÖ) und Gemeinderat Jürgen Reichmann (ÖVP) zeigen sich erfreut über die Fortschritte bei der Sanierung des Geh- und Radwegs in den Nussern in Königsbrunn. Dank der Zementstabilisierung des Untergrunds ist die neue Asphaltdecke nun deutlich robuster als zuvor.

Die Asphaltierungsarbeiten befinden sich in der Endphase

und werden in Kürze abgeschlossen. Notwendig war die umfassende Sanierung, weil starke Regenfälle im vergangenen September zu einem Hangrutsch geführt hatten, der einen Teil des Weges beschädigte. Auch weitere Abschnitte waren gefährdet, weshalb rasch gehandelt wurde. Die Gemeinde bedankt sich für das Verständnis der Bevölkerung während der Bauphase und freut sich auf die Fertigstellung.



▲ Gemeinderat Jürgen Reichmann, Vizebürgermeisterin Helga Ronge und Bürgermeister Friedrich Vinzens (v.l.) überzeugten sich während der Arbeiten der Firma Leithäusl vom Baufortschritt.
Foto: privat